

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kainach

Viel vorgenommen für das heurige Jahr hat sich die FF Kainach. Sie feiert im heurigen Jahr ihr 75jähriges Bestandsfest. Aus diesem Anlaß wird erstmals in Kainach ein 3-Tage-Zeltfest mit verschiedenen Attraktionen veranstaltet. Außerdem wird im Rahmen dieser Veranstaltung, die vom 9. bis 11. Juli stattfindet, ein außerordentlicher Bezirksfeuerwehrtag in Kainach abgehalten.

Auf vielseitigen Wunsch wird heuer wieder ein Feuerwehr-Fußball-Pokalturnier organisiert, gilt es doch, den im Vorjahr erkämpften Wanderpokal zu verteidigen.

Dies berichtete Hauptbrandinspektor Johann Scherz anlässlich der Jahreshauptversammlung am 7. März 1976, im Gasthaus Schuen-Klauser, zu der der Hauptbrandinspektor Herr Abschnittsbrandinspektor Franz Gehr, Bürgermeister Dr. Rudolf Günther, Ehrenhauptmann Franz Wagner, Ehrenlöschmeister Franz Klug und die zahlreich erschienenen Kameraden begrüßen konnte.

Dem Tätigkeitsbericht konnte man entnehmen, daß die FF Kainach im Jahre 1975 zu drei Bränden, 12 Hochwassereinsätzen, fünf Sturm- und zwei Bergungseinsätzen ausrücken mußte. Außerdem wurde die Feuerwehr zu 24 Kanal-, Straßenreinigungs- und Kellerauspumparbeiten gerufen. Für Auto-Service und Probefahrten waren 35 Ausrückungen, für sonstige Arbeiten wie Absperrdienste, Begräbnisse, Sammlungen für Ball und Fetzenmarkt 60 Ausrückungen notwendig.

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt: 1 Ball, 1 Sommerfest mit Fußballturnier, bei dem sich 15 Feuerwehren beteiligten; 1 Schiwanderung auf die Roßbachalpe; 1 Ausflug (Wanderung Gheinalpe—Sattelhaus); 1 Florianitag mit Kirchgang; 1 Fetzenmarkt und 1 Weihnachtsfeier.

Veranstaltungsbesuche und Kurse: 4 Ballbesuche, Feuerwehrsitzen, 1 Landesfeuerwehrtag, 2 Bewertertätigkeiten, 2 Mann besuchten den Maschinistenkurs in der Landesfeuerweherschule Lebring, 1 Erste-Hilfe-Kurs mit 85 Teilnehmern.

Zur Aufrechterhaltung der Schlagkraft wurden 35 Übungen der Leistungsgruppe, 22 allgemeine Übungen und 1 Schulung für Jungfeuerwehrmänner abgehalten.

In den Wintermonaten wurde einmal wöchentlich ein Turnen unter der Leitung von OFM Reinisch Helmut veranstaltet.

Außerdem nahm die FF Kainach an vier Pokalturnieren (davon 2 erste Plätze), an einem Landesleistungswettbewerb, wo 1 Mann das Bronzene und 9 Mann das silberne Leistungsabzei-

chen errangen, 1 Bezirksfunkwettbewerb (4. Rang) und 1 Fußballturnier (1. Rang) teil.

Es wurden auch die verschiedensten Arbeitsleistungen (Hydrantenanschluß, Renovierungsarbeiten im Rüsthaus und vieles andere) von den Männern der FF Kainach in freiwilligen Arbeitsstunden geleistet.

Insgesamt wurden von den Feuerwehrmännern bei 197 Ausrückungen zirka 2500 Stunden und für diverse Arbeiten weitere 350 freiwillige Arbeitsstunden aufgebracht.

Anschließend brachte Verwalter Richard Puntigam den Kassenbericht zum Vortrag. Auf Antrag der Kassenprüfer wurde ihm die Entlastung erteilt und für die mustergültige Führung der Kasse Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis: Hauptbrandinspektor Johann Scherz, Oberbrandinspektor Schwab Bruno, Brandmeister Marcher Willi.

Der wiedergewählte HBI Scherz dankte den Kameraden für ihr Vertrauen und gab folgende Ernennungen und Beförderungen bekannt: zum Schriftführer Karl Mayer, zum Löschmeister Reinisch Helmut, zu Oberfeuerwehrmännern Tippler Erich, Schmid Karl jun., Reinisch Herbert, Scherz Erich, Sauer Robert, Pignitter Bernd und Götschmaier Manfred; zum Feuerwehrmann Scherz Johann.

In einer kurzen Ansprache gratulierte ABI Gehr dem gewählten Kommando und ersuchte um weiterhin so gute Zusammenarbeit auf Bezirksebene. Der umfangreiche Leistungsbericht der FF Kainach zeigte die ausgezeichnete Zusammenarbeit in der Wehr auf. Der ABI kam dann auf die Funksirenen-Fernsteuerung zu sprechen. Aus diesem Grunde werde es keine Funkbezuschussung mehr geben, da jede Feuerwehr im Bezirk mindestens ein Funkgerät besitzt. Er wünschte abschließend der Feuerwehr Kainach alles Gute, wenig Einsätze, viele Übungen und weiterhin so gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Dr. Günther gratulierte ebenfalls der Wehr Kainach und gab seiner Versicherung Ausdruck, daß die Gemeinde für die Feuerwehr immer im Rahmen ihrer Möglichkeiten eintreten wird.

Abschließend dankte HBI Scherz dem Bürgermeister für sein Verständnis der Wehr gegenüber und schloß mit der Bitte an alle Feuerwehrmänner, auch in diesem Jahr wieder so eifrig mitzuarbeiten, die Jahreshauptversammlung 1976.